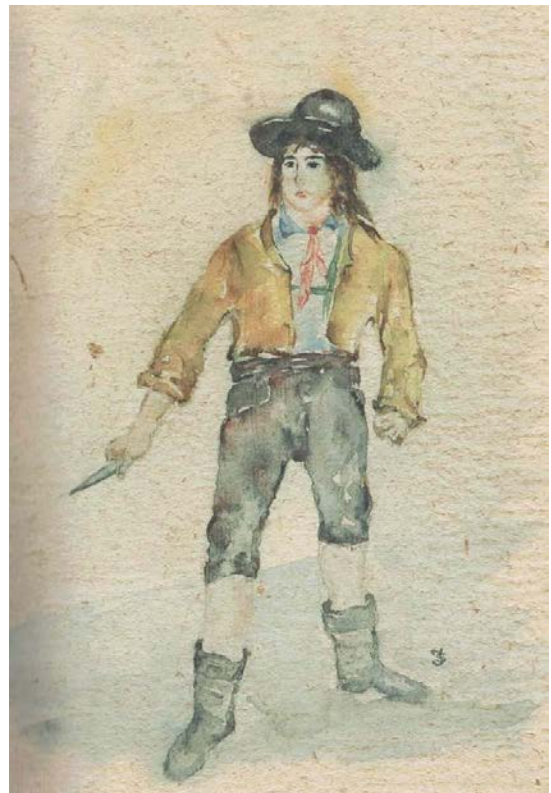


Das Hans Gross Kriminalmuseum lädt zum Vortrag von

**Hans-Peter Weingand**

# Wahre Geschichte des ,Kärntner Robin Hood‘ Simon Kramer

Der Vortrag befasst sich mit Dichtung und Wahrheit. Denn die wahre Geschichte des „Kärntner Robin Hood“ hat tatsächlich zwei Aspekte: Einerseits das kurze Leben des Simon Kramer (1785-1809), eines historischen Räubers aus dem frühen 19. Jahrhundert. Andererseits das lange Nachleben des im Volksmund „Krapfenbäck Simerl“ genannten Kriminellen, seine Entwicklung zur Sagenfigur und seine fortschreitende Idealisierung bis zum heutigen Tag. Eine sozialgeschichtliche und kulturwissenschaftliche Spurensuche von den Napoleonischen Kriegen bis zur Gegenwart.



**ZEIT:** Mittwoch, 9. März 2016, 19.00 Uhr

**ORT:** HS 01.13, Hauptgebäude der Uni Graz, Univ.-Str. 3, 1.OG, 8010 Graz

*Nach dem Vortrag wird eine kostenlose ppt-Führung durch das Kriminalmuseum angeboten.*



**Hans-Peter Weingand** war lange am Joanneum Research tätig und ist nun freischaffender Geisteswissenschaftler. 2010 Kurator der Ausstellung „[i]eben uferlos und andersrum“ im Universalmuseum Joanneum, Volkskundemuseum. 2014 wissenschaftliche Mitarbeit bei der Ausstellung „Carmilla, der Vampir und wir“ im GrazMuseum. Mehrere Publikationen auch zur Genese, zum Mythos und zur Nachnutzung „edler Räuber“ und Organisation einer Fachtagung dazu des „Geschichtsvereins für Kärnten“. Seine 1996 vorgelegte Studie zu Simon Kramer erschien 2010 in dritter Auflage.